

492675-2026 - Competition

Germany – Security services – Sicherheitsdienst für 2 Erstaufnahmeeinrichtungsstandorte in Hessen

OJ S 135/2026 16/07/2026

Contract notice – light regime - Change notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Beschaffungen-

Email: beschaffung@hcc.hessen.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sicherheitsdienst für 2 Erstaufnahmeeinrichtungsstandorte in Hessen

Description: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen sowie Befragungen an zwei Standorten der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) - aufgeteilt auf zwei Lose

Procedure identifier: 08761970-2076-458d-9256-c18e81d04a2f

Internal identifier: VG-0437-2026-0208

Type of procedure: Open

Main features of the procedure: Sicherheitsdienstleistungen

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

Additional classification (cpv): 79713000 Guard services, 79715000 Patrol services, 79992000 Reception services

2.1.2. Place of performance

Town: Darmstadt

Postcode: 64295

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Hessen (www.vergabe.hessen.de) zur Verfügung gestellt. In diesem Vergabeverfahren ist ausschließlich die Abgabe elektronischer Angebote in Textform nach § 126b BGB zugelassen. Sie müssen nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstgesetz (VDG) versehen sein. Die Abgabe von Angeboten in Papierform ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen Angebots ist die Registrierung auf der Vergabeplattform des Landes Hessen. Das Angebot ist elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Hessen mittels der dort bereitgestellten Softwarekomponente "AI Bietercockpit" zu übermitteln und muss dort bis zum Ende der

festgelegten Angebotsfrist hinterlegt sein. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass sich der Auftragnehmer mit der Beauftragung der Leistung dazu verpflichtet, dem Auftraggeber zu ermöglichen, alle zur Leistungserfüllung vorgesehenen Personen einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch das HLKA unterziehen zu können. Der Auftragnehmer darf nur Personal einsetzen, welches in diese Überprüfung eingewilligt hat und bei dem nach Überprüfungen keine polizeilichen Erkenntnisse vorliegen, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellen. Mit dem Angebot ist zusätzlich eine Erklärung bzgl. wettbewerbsbeschränkender Absprachen und Beachtung Arbeitnehmerschutzvorschriften (insbesondere Jugendarbeitsschutzgesetz) einzureichen. HINWEIS Eignungsleihe: Für den Fall, dass ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt, ist dies im Angebot anzugeben und mit diesem einzureichen ist. Hier ist der "Name des Unternehmens" sowie die "Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung" zu benennen. Für diesen Fall ist das Unternehmen, von welchem die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. Eine solche "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" ist erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Hinsichtlich der Beleihung von Referenzen im Rahmen der Eignungsleihe ist folgendes zu beachten: Gemäß § 47 Abs. 1 VgV kann ein Bieter für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen (hier: Sicherheitsdienstleistungen), für die diese Kapazitäten benötigt werden. Sollte vorliegend eine Eignungsleihe hinsichtlich Referenzen in Anspruch genommen werden, so ist dies für die Vergabestelle erkennbar/ersichtlich darzulegen. Im Weiteren ist vom Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Corruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Participation in a criminal organisation: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Money laundering or terrorist financing: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Fraud: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Insolvency: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Breaching of obligations in the fields of labour law: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Assets being administered by liquidator: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Breaching of obligations in the fields of social law: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Business activities are suspended: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Breaching obligation relating to payment of taxes: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen)

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Standort Darmstadt (Kelley Barracks)

Description: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Darmstadt, Kelley Barracks der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) in Zuständigkeit für das Regierungspräsidium in Gießen. Vorliegend sind insgesamt ca. 176.480 Stunden pro Jahr, sowohl in Tag- als auch in Nachtarbeit, zu erbringen. Die Leistungen teilen sich hierbei auf Einsatzleitung, Schichtleitung und Sicherheitsmitarbeiter auf, wobei teilweise pro Schicht insgesamt 23 Mitarbeiter vorzuhalten sind. Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere: - Kontrolle des gesamten Personen-, Lieferanten- und Fahrzeugverkehrs zur Liegenschaft - Verhinderung des offensichtlichen Einbringens gefährlicher Gegenstände bzw. Verhinderung des unbefugten Hinausbringens von Akten, Schriftstücken und sonstigen Gegenständen - Durchführung verschiedener, standortspezifischer Streifen und Kontrollgänge unter Einbeziehung der Überprüfung der baulichen Umzäunung des Geländes und des unmittelbaren Außenbereiches - ständige Besetzung der Pforte/-n - Auf- und Verschließen von Gebäuden oder Gebäudeteilen, Kontrolle der Außenhaut, Abschalten von unnötig fließendem Wasser sowie brennendem Licht - Schutz vor Angriffen auf Bewohner, Mitarbeiter, die Einfriedung, Gebäude und Fahrzeuge sowie vor Sabotagehandlungen - Verhindern /Unterbinden von Diebstählen, Sachbeschädigungen, Handlungen zum Nachteil von Leib, Leben und Gesundheit oder sonstigen Straftaten - Einleitung von Erste Hilfe-Maßnahmen - Führung eines Wachbuches/Schichtberichtes sowie lückenlose Aufzeichnungen über Ausgabe von Schlüsseln oder von sonstigen sicherheitsempfindlichen Gegenständen und Dokumentation der Schichtwechsel - Aufrechterhaltung störungsfreier Abläufe durch unterstützendes und sicherndes Einwirken während der Taschengeldauszahlungen, der Essensausgabezeiten, der Ausgabezeiten im Magazin und der Kleiderkammer sowie bei Neuankünften und Personentransfers - Durchführung von Befragungen gemäß dem Hess. Befragungserlass Im Weiteren ist ein Wächterkontrollsystem vorzuhalten und einzusetzen. Internal identifier: LOT-0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

Additional classification (cpv): 79713000 Guard services, 79715000 Patrol services, 79992000 Reception services

Options:

Description of the options: Die Vertragslaufzeit beginnt am 31.10.2026, 18:00 Uhr und endet am 31.10.2028, 17:59 Uhr. Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Eschollbrücker Straße 45

Town: Darmstadt

Postcode: 64295

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 31/10/2026

Duration end date: 31/10/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 472480-2026

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen: eine Liste mit Referenzangaben (nicht älter als 3 Kalenderjahre) mit den nachfolgenden Angaben: • Art der Leistung (Bewachung, Bestreifung, Pfortendienst, etc.), • Umfang (Angabe der Gesamtstunden in einem Zeitraum von sechs Monaten unter Angabe der Schichtstärke(n) im tatsächlichen Einsatz (Produkt der Monatsstunden und der Schichtstärke(n))), • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger), • Erbringungsort (z. Bsp. Flüchtlingsunterkunft), • Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, • Erbringungszeitraum. Diese Angaben sind in dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, verpflichtenden Vordruck (Anlage "Referenzliste.xlsx") vorzunehmen; die Ausfüllhinweise im gleichnamigen, ersten Tabellenblatt dieser Excel-Datei sind zu beachten. Eventuell in anderen Formaten ((hand-)schriftlich ausgefüllte Referenzlisten, firmeneigene Referenzlisten etc.) eingereichte Referenzangaben werden für die Prüfung der Eignung NICHT berücksichtigt. Eine Referenzangabe ist geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht, so dass, je nach Anzahl der bebotenen Lose, ein Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung gezogen werden kann. Für den Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss durch die vorgelegten Referenzangaben nachgewiesen werden, dass in der Vergangenheit bereits Leistungen vergleichbar aller nunmehr bebotenen Lose gemäß den nachfolgenden Anforderungen erbracht wurden. Hierzu müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Der Erbringungszeitraum jeder Referenzangabe muss mindestens sechs Monate in den letzten drei Kalenderjahren betragen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Ablauf der Angebotsfrist. 2. Mindestens eine der angegebenen Referenzen muss unabhängig davon, wie viele Lose

beboten werden- in einer Flüchtlingsunterkunft oder in einem mit einer Flüchtlingsunterkunft vergleichbaren Bereich erbracht worden sein. Die vergleichbaren Anforderungen (vergleichbarer Bereich) an die Eignung beziehen sich dabei auf die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie auf die erforderliche Erfahrung des Bieters und müssen im konkreten Sachzusammenhang (= Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen von vergleichbar bewohnten Gebäuden) mit dem Auftrag stehen. 3. Die Referenzangaben müssen insgesamt die Summe des geforderten Stundenumfangs aller bebotenen Lose abdecken. Der geforderte Stundenumfang je bebotenem Los entspricht 80 % der angegebenen Stunden für ein Vertragsjahr, welcher anteilig auf einen Zeitraum von sechs Monaten berechnet wird. Dieser beträgt zu Los 1 insgesamt 70.592 Stunden und zu Los 2 insgesamt 38.945,60 Stunden. 4. In dem Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss die nachgewiesene Gesamtstundenzahl aller Referenzen insgesamt mindestens dem geforderten Stundenumfang aller bebotenen Lose entsprechen. Dieser Stundenumfang ergibt sich aus der Summe der betreffenden Angaben in den Zellen L83 bis L84 des Tabellenblattes 3 (Referenzliste) des Dokuments "Referenzliste.xlsx"; der Stundenumfang nicht bebotener Lose kann aus den Zellen L83 bis L84 gelöscht werden. 5. Das Erreichen der unter 3. dargelegten, insgesamt nachzuweisenden, Gesamtstundenzahl kann auch durch die Addition mehrerer (bis zu sechs) Referenzangaben nachgewiesen werden, wenn diese im selben Leistungszeitraum (Dauer der Überschneidung mindestens sechs Monate) erbracht wurden. Dieser Überschneidungszeitraum ist durch den Bieter entsprechend anzugeben. 6. Wird der geforderte Stundenumfang aller Lose, die beboten wurden, nach der Aufsummierung aller wertbaren angegebenen Referenzen insgesamt nicht erreicht, wird das Angebot von der Wertung wegen nicht nachgewiesener Eignung nach § 57 Abs 1 1. Halbsatz in Verbindung mit § 57 Abs. 1 2. Halbsatz Nr. 2 VgV ausgeschlossen. 7. Im Fall einer Bietergemeinschaft kann die Aufsummierung zum Erreichen der insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl auch durch die Berücksichtigung von Referenzen der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft erfolgen. 8. Die vorzulegende Referenz kann vom Auftraggeber auch dann anerkannt werden, wenn ein oder mehrere Nachunternehmer zur Leistungserbringung eingesetzt wurden. Dabei kann eine Zurechnung nur dann erfolgen, sofern der oder die Nachunternehmer unmittelbar für den Bieter im Rahmen der vorzulegenden Referenzleistung tätig waren. Für einen solchen Fall müsste die Eignungsleihe hinsichtlich dieser Referenzen in Anspruch genommen werden, welche für die Vergabestelle erkennbar/ersichtlich dazulegen ist. Im Weiteren ist vom Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. 9. In der Gesamtschau der wertbaren Referenzangaben sind mindestens drei der nachfolgend beschriebenen Leistungsbestandteile: • Bewachung und Bestreifung bewohnter Gebäude, • Pfortendienst, • Durchführung der Brandschutzordnung, • Überwachung und Auswertung der Alarm- und Kontrollsysteme, • Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen, • Begleitedienste. nachzuweisen. Einzelne Referenzangaben können weniger Leistungsbestandteile aufweisen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: - formfreie Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitskräfte eine Unterrichtung nach § 34a GewO sowie 50 % der eingesetzten Sicherheitskräfte darüber hinaus die Sachkundeprüfung (IHK) abgeschlossen haben. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. - Eigenerklärung, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Personen die Vorgaben und Qualifikationen nach der Bewachungsverordnung erfüllen. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: - gültiger Nachweis eines, durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle, zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems (z. Bsp. nach DIN EN ISO 9000, DIN EN ISO 9001:2015), oder gleichwertige Zertifizierung. Die ausstellende Zertifizierungsstelle muss durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditiert sein. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. - gültiger Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200-1 für die Leistungsbereiche "Alarmdienst", "Empfangsdienst" und "Kontrolldienst" in der jeweils gültigen Fassung, oder eine vergleichbare Zertifizierung. Die ausstellende Zertifizierungsstelle muss durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditiert sein. Gleichwertige Bescheinigungen können auch von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten stammen. Sofern ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffende Zertifizierung nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen kann, werden auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkannt, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Die Qualitätssicherungsmaßnahmen müssen inhaltlich gleichwertig sein und die Inhalte der Zertifizierung nach DIN 77200-1 erfüllen. Zudem muss die Art des Nachweises über das Bestehen des vorliegenden Qualitätssicherungssystems mit einer von der DAkkS akkreditierten Zertifizierungsstelle gleichwertig sein. Gleichwertigkeit der Art des Nachweises liegt vor, wenn dieser von unabhängigen, neutralen, zertifizierten oder öffentlich-rechtlich autorisierten Stellen stammt. Der Bieter trägt die Nachweis- sowie Darlegungslast der Gleichwertigkeit. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung über eine bestehende Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10.000.000 € sowie sonstigen Schäden (Sach- und Vermögensschäden, insbesondere auch Schlüsselverlust) in Höhe von 3.000.000 €

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung bzgl. Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft und Nachweis Sozialversicherung

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Bankerklärung, Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Authorisation or membership of a particular organisation needed for service contracts

Description of selection criterion: Nachweis einer gültigen, behördlichen Erlaubnis nach § 34a GewO Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder die Eintragung im Vereinsregister oder das Nichtbestehen einer Pflicht zur Eintragung in eines der zuvor genannten Register. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Gesamtpreis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ecf7330b6-55e9d121e7a00c21

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabe.hessen.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 45 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Information about public opening:

Opening date: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation receiving requests to participate: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Standort Darmstadt (Starkenburkaserne)

Description: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Darmstadt, Starkenburgkaserne der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) in Zuständigkeit für das Regierungspräsidium in Gießen. Vorliegend sind insgesamt ca. 97.364 Stunden pro Jahr, sowohl in Tag- als auch in Nacharbeit, zu erbringen. Die Leistungen teilen sich hierbei auf Einsatzleitung, Schichtleitung und Sicherheitsmitarbeiter auf, wobei teilweise pro Schicht insgesamt 13 Mitarbeiter vorzuhalten sind. Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere: - Kontrolle des gesamten Personen-, Lieferanten- und Fahrzeugverkehrs zur Liegenschaft - Verhinderung des offensichtlichen Einbringens gefährlicher Gegenstände bzw. Verhinderung des unbefugten Hinausbringens von Akten, Schriftstücken und sonstigen Gegenständen - Durchführung verschiedener, standortspezifischer Streifen und Kontrollgänge unter Einbeziehung der Überprüfung der baulichen Umzäunung des Geländes und des unmittelbaren Außenbereiches - ständige Besetzung der Pforte/-n - Auf- und Verschließen von Gebäuden oder Gebäudeteilen, Kontrolle der Außenhaut, Abschalten von unnötig fließendem Wasser sowie brennendem Licht - Schutz vor Angriffen auf Bewohner, Mitarbeiter, die Einfriedung, Gebäude und Fahrzeuge sowie vor Sabotagehandlungen - Verhindern/Unterbinden von Diebstählen, Sachbeschädigungen, Handlungen zum Nachteil von Leib, Leben und Gesundheit oder sonstigen Straftaten - Einleitung von Erste Hilfe-Maßnahmen - Führung eines Wachbuches/Schichtberichtes sowie lückenlose Aufzeichnungen über Ausgabe von Schlüsseln oder von sonstigen sicherheitsempfindlichen Gegenständen und Dokumentation der Schichtwechsel - Aufrechterhaltung störungsfreier Abläufe durch unterstützendes und sicherndes Einwirken während der Taschengeldauszahlungen, der Essensausgabezeiten, der Ausgabezeiten im Magazin und der Kleiderkammer sowie bei Neuankünften und Personentransfers - Durchführung von Beflaggungen gemäß dem Hess. Beflaggungserlass Im Weiteren ist ein Wächterkontrollsystem vorzuhalten und einzusetzen.

Internal identifier: LOT-0002

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

Additional classification (cpv): 79713000 Guard services, 79715000 Patrol services, 79992000 Reception services

Options:

Description of the options: Die Vertragslaufzeit beginnt am 31.10.2026, 18:00 Uhr und endet am 31.10.2028, 17:59 Uhr. Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Michaelisstraße 35

Town: Darmstadt

Postcode: 64293

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 31/10/2026

Duration end date: 31/10/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 472480-2026

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen: eine Liste mit Referenzangaben (nicht älter als 3 Kalenderjahre) mit den nachfolgenden Angaben: • Art der Leistung (Bewachung, Bestreifung, Pfortendienst, etc.), • Umfang (Angabe der Gesamtstunden in einem Zeitraum von sechs Monaten unter Angabe der Schichtstärke(n) im tatsächlichen Einsatz (Produkt der Monatsstunden und der Schichtstärke(n))), • Empfänger (öffentliche und/oder private Empfänger), • Erbringungsort (z. Bsp. Flüchtlingsunterkunft), • Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, • Erbringungszeitraum. Diese Angaben sind in dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, verpflichtenden Vordruck (Anlage "Referenzliste.xlsx") vorzunehmen; die Ausfüllhinweise im gleichnamigen, ersten Tabellenblatt dieser Excel-Datei sind zu beachten. Eventuell in anderen Formaten ((hand-)schriftlich ausgefüllte Referenzlisten, firmeneigene Referenzlisten etc.) eingereichte Referenzangaben werden für die Prüfung der Eignung NICHT berücksichtigt. Eine Referenzangabe ist geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entspricht, so dass, je nach Anzahl der bebotenen Lose, ein Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung gezogen werden kann. Für den Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss durch die vorgelegten Referenzangaben nachgewiesen werden, dass in der Vergangenheit bereits Leistungen vergleichbar aller nunmehr bebotenen Lose gemäß den nachfolgenden Anforderungen erbracht wurden. Hierzu müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Der Erbringungszeitraum jeder Referenzangabe muss mindestens sechs Monate in den letzten drei Kalenderjahren betragen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Ablauf der Angebotsfrist. 2. Mindestens eine der angegebenen Referenzen muss unabhängig davon, wie viele Lose

beboten werden- in einer Flüchtlingsunterkunft oder in einem mit einer Flüchtlingsunterkunft vergleichbaren Bereich erbracht worden sein. Die vergleichbaren Anforderungen (vergleichbarer Bereich) an die Eignung beziehen sich dabei auf die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie auf die erforderliche Erfahrung des Bieters und müssen im konkreten Sachzusammenhang (= Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen von vergleichbar bewohnten Gebäuden) mit dem Auftrag stehen. 3. Die Referenzangaben müssen insgesamt die Summe des geforderten Stundenumfangs aller bebotenen Lose abdecken. Der geforderte Stundenumfang je bebotenem Los entspricht 80 % der angegebenen Stunden für ein Vertragsjahr, welcher anteilig auf einen Zeitraum von sechs Monaten berechnet wird. Dieser beträgt zu Los 1 insgesamt 70.592 Stunden und zu Los 2 insgesamt 38.945,60 Stunden. 4. In dem Fall, dass mehr als ein Los beboten wird, muss die nachgewiesene Gesamtstundenzahl aller Referenzen insgesamt mindestens dem geforderten Stundenumfang aller bebotenen Lose entsprechen. Dieser Stundenumfang ergibt sich aus der Summe der betreffenden Angaben in den Zellen L83 bis L84 des Tabellenblattes 3 (Referenzliste) des Dokuments "Referenzliste.xlsx"; der Stundenumfang nicht bebotener Lose kann aus den Zellen L83 bis L84 gelöscht werden. 5. Das Erreichen der unter 3. dargelegten, insgesamt nachzuweisenden, Gesamtstundenzahl kann auch durch die Addition mehrerer (bis zu sechs) Referenzangaben nachgewiesen werden, wenn diese im selben Leistungszeitraum (Dauer der Überschneidung mindestens sechs Monate) erbracht wurden. Dieser Überschneidungszeitraum ist durch den Bieter entsprechend anzugeben. 6. Wird der geforderte Stundenumfang aller Lose, die beboten wurden, nach der Aufsummierung aller wertbaren angegebenen Referenzen insgesamt nicht erreicht, wird das Angebot von der Wertung wegen nicht nachgewiesener Eignung nach § 57 Abs 1 1. Halbsatz in Verbindung mit § 57 Abs. 1 2. Halbsatz Nr. 2 VgV ausgeschlossen. 7. Im Fall einer Bietergemeinschaft kann die Aufsummierung zum Erreichen der insgesamt nachzuweisenden Gesamtstundenzahl auch durch die Berücksichtigung von Referenzen der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft erfolgen. 8. Die vorzulegende Referenz kann vom Auftraggeber auch dann anerkannt werden, wenn ein oder mehrere Nachunternehmer zur Leistungserbringung eingesetzt wurden. Dabei kann eine Zurechnung nur dann erfolgen, sofern der oder die Nachunternehmer unmittelbar für den Bieter im Rahmen der vorzulegenden Referenzleistung tätig waren. Für einen solchen Fall müsste die Eignungsleihe hinsichtlich dieser Referenzen in Anspruch genommen werden, welche für die Vergabestelle erkennbar/ersichtlich dazulegen ist. Im Weiteren ist vom Unternehmen, welches die Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber dem Bieter zu erklären, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. 9. In der Gesamtschau der wertbaren Referenzangaben sind mindestens drei der nachfolgend beschriebenen Leistungsbestandteile: • Bewachung und Bestreifung bewohnter Gebäude, • Pfortendienst, • Durchführung der Brandschutzordnung, • Überwachung und Auswertung der Alarm- und Kontrollsysteme, • Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen, • Begleitedienste. nachzuweisen. Einzelne Referenzangaben können weniger Leistungsbestandteile aufweisen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: - formfreie Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitskräfte eine Unterrichtung nach § 34a GewO sowie 50 % der eingesetzten Sicherheitskräfte darüber hinaus die Sachkundeprüfung (IHK) abgeschlossen haben. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. - Eigenerklärung, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Personen die Vorgaben und Qualifikationen nach der Bewachungsverordnung erfüllen. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: - gültiger Nachweis eines, durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle, zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems (z. Bsp. nach DIN EN ISO 9000, DIN EN ISO 9001:2015), oder gleichwertige Zertifizierung. Die ausstellende Zertifizierungsstelle muss durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditiert sein. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. - gültiger Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200-1 für die Leistungsbereiche "Alarmdienst", "Empfangsdienst" und "Kontrolldienst" in der jeweils gültigen Fassung, oder eine vergleichbare Zertifizierung. Die ausstellende Zertifizierungsstelle muss durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditiert sein. Gleichwertige Bescheinigungen können auch von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten stammen. Sofern ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffende Zertifizierung nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen kann, werden auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkannt, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Die Qualitätssicherungsmaßnahmen müssen inhaltlich gleichwertig sein und die Inhalte der Zertifizierung nach DIN 77200-1 erfüllen. Zudem muss die Art des Nachweises über das Bestehen des vorliegenden Qualitätssicherungssystems mit einer von der DAkkS akkreditierten Zertifizierungsstelle gleichwertig sein. Gleichwertigkeit der Art des Nachweises liegt vor, wenn dieser von unabhängigen, neutralen, zertifizierten oder öffentlich-rechtlich autorisierten Stellen stammt. Der Bieter trägt die Nachweis- sowie Darlegungslast der Gleichwertigkeit. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung über eine bestehende Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10.000.000 € sowie sonstigen Schäden (Sach- und Vermögensschäden, insbesondere auch Schlüsselverlust) in Höhe von 3.000.000 €

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung bzgl. Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft und Nachweis Sozialversicherung

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Bankerklärung, Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Authorisation or membership of a particular organisation needed for service contracts

Description of selection criterion: Nachweis einer gültigen, behördlichen Erlaubnis nach § 34a GewO Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder die Eintragung im Vereinsregister oder das Nichtbestehen einer Pflicht zur Eintragung in eines der zuvor genannten Register. Bei Bietergemeinschaften ist diese von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Gesamtpreis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ecf7330b6-55e9d121e7a00c21

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabe.hessen.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 45 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Information about public opening:

Opening date: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerber/Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

Organisation receiving requests to participate: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Beschaffungen-

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Beschaffungen-

Registration number: DE 212 133 546

Postal address: Mainzer Straße 75

Town: Wiesbaden

Postcode: 65189

Country subdivision (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Country: Germany

Email: beschaffung@hcc.hessen.de

Telephone: +49 61170384012

Fax: +49 611327638412

Internet address: <https://vergabe.hessen.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registration number: DE 812 056 745

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postcode: 64283

Country subdivision (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

c5a18f8b-aca0-41b9-bf37-db2fec11172a-01

Main reason for change

:

Publisher correction

Description

:

Die Anforderungen an das vorzulegende Zertifikat nach DIN 77200-1 wurden konkretisiert.
Das Ende der Angebotsfrist wurde vom 10.07.26, 12 Uhr auf den 22.07.26, 12 Uhr verschoben und die Bindefrist von 57 auf 45 Tage verkürzt.

10.1. Change

Section identifier: LOT-0001

10.1. Change

Section identifier: LOT-0002

Notice information

Notice identifier/version: b55baf36-ed4f-4436-86e5-3408b3d58aeb - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract notice – light regime

Notice subtype: 20

Notice dispatch date: 14/07/2026 16:59:41 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 492675-2026

OJ S issue number: 135/2026

Publication date: 16/07/2026